Die Wiesbaden Stiftung / Michelsberg 6 / 65183 Wiesbaden

VereinsCampus

Die Wiesbaden Stiftung
Michelsberg 6 / 65183 Wiesbaden

T 0611 / 34 14 86 20
info@die-wiesbaden-stiftung.de
www.die-wiesbaden-stiftung.de

Wiesbadener Volksbank eG
IBAN DE74 5109 0000 0001 0005 00

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN DE81 5105 0015 0555 0000 25

VereinsCampus: Neue Perspektiven für Wiesbadens Ehrenamt

Erfolgreicher Auftakt des Pilotprojekts – Themennachmittage am 13. und 20. November.

Wiesbaden, 06.11.2026 – Wie gewinnen wir neue Vorstandsmitglieder? Wie kommen wir in Zeiten knapper Kassen an Fördermittel? Wie nutzen wir Social Media möglichst effektiv? Und ist unsere Satzung überhaupt noch zeitgemäß? Fragen wie diese beschäftigen viele Wiesbadener Vereine, Initiativen und Stiftungen. Doch im ehrenamtlichen Alltag fehlt häufig die Zeit, um sich intensiv damit auseinanderzusetzen. **Auch in den Vereinsberatungen von ServiceStelle und BürgerKolleg zeigen sich immer wieder Anforderungen, die mehr Zeit und Tiefe erfordern.**

Hier setzt der neue **VereinsCampus** der Wiesbaden Stiftung an. **Er ergänzt die bewährten Beratungs- und Weiterbildungsangebote um ein Format, das noch einen Schritt weitergeht**: Vier ausgewählte Organisationen erhalten professionelle Unterstützung in einem Workshop, der ganz auf ihre individuelle Situation und konkrete Aufgabenstellung zugeschnitten ist. Zusätzlich stehen zwei Themennachmittage im November allen Interessierten offen und widmen sich Herausforderungen, die vielen Ehrenamtlichen in ihrem Vereinsalltag begegnen.

VereinsCampus – Euer Verein. Euer Thema. Euer Workshop.
Im Vorfeld waren interessierte Wiesbadener Vereine, Initiativen und Stiftungen aufgerufen, sich mit ihren konkreten Themen zu bewerben. Über einen sorgfältig ausgearbeiteten Fragebogen wurden sie angeleitet, ihre Problemsituation so zu erfassen, dass man abschätzen konnte, ob ihr Anliegen in vier Stunden effektiv bearbeitet werden kann. Neben formalen Kriterien fiel die Entscheidung auf diejenigen Vereine, die voraussichtlich am stärksten von einer Teilnahme profitieren würden. Alle anderen erhielten mit der Absage individuelle Lösungsansätze mit Unterstützungsangeboten an die Hand.

> *„Der VereinsCampus kommt genau zur richtigen Zeit.*
> *Wir haben bereits viel unternommen, aber jetzt drehen wir uns im Kreis.“*
> *Ulrich Rötzheim, TV Waldstraße Wiesbaden 1902 e. V.*

Vier Vereine, vier Themen, vier Ergebnisse
Am 30. Oktober kamen vier ausgewählte Vereine im Heimathafen im Alten Gericht zusammen.

In den parallel organisierten Workshops arbeiteten sie mit den erfahrenen Expertinnen und Experten des BürgerKolleg an ihren individuellen Fragestellungen.
Im Mittelpunkt standen vier Themen, die viele Vereine beschäftigen:

- **Fundraising – Strategie** mit Christine Gediga, Fundraiserin sowie PR- und Marketing-Fachfrau, unterstützt bei der Entwicklung individueller Ansätze zur Gewinnung von Fördermitteln, Sponsoring und Spenden.
- **Öffentlichkeitsarbeit – Kurzvideos für Social Media** mit Colin Zimmermann, Creative Director und Mitgründer der Social-Media-Agentur Laicos Media. Als Content-Profi zeigt er, wie mit kreativen Ideen und effektiven Mitteln erfolgreiche Social-Media-Videos entstehen.
- **Vereinssatzung – lebendig und zukunftsfähig:** Gunther Kurzius, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Vereinsrecht bei FZF Rechtsanwälte in Frankfurt. Er berät gemeinnützige Organisationen. Komplexe rechtliche Themen vermittelt er verständlich und praxisnah.
- **Vorstandsnachfolge – Strategie und Prozess:** Günther Henss, Diplom-Psychologe, Unternehmensberater und langjähriger ehrenamtlicher Vereinsbegleiter. Als Sprecher der Engagement-Lotsen Wiesbaden und Vereinsvorsitzender kennt er die Vereinsarbeit aus eigener Praxis.

Mit dabei waren der **Stadtjugendring Wiesbaden e. V., das Kinder- und Jugendtelefon Wiesbaden e. V., der Turnverein Waldstraße Wiesbaden 1902 e. V. sowie Die Kunstwerker – Wiesbadener Kinder- und Jugendkunstschule e. V.**

Dass sich alle vier Organisationen für Kinder und Jugendliche in Wiesbaden engagieren, ist ein schöner Zufall und zeigt zugleich, wie vielfältig die Herausforderungen selbst innerhalb eines gemeinsamen Engagementbereichs sein können.

Hilfe zur Selbsthilfe – mit greifbaren Ergebnissen
Das Ziel des VereinsCampus war bewusst nicht, innerhalb weniger Stunden sämtliche Probleme zu lösen. **Vielmehr sollten die teilnehmenden Organisationen so weit unterstützt werden, dass sie mit neuen Kenntnissen, tragfähigen Ideen und einer klaren Perspektive eigenständig weiterarbeiten können.**

Die Ergebnisse des Workshoptages zeigen, dass dieses Konzept aufgeht. So entstanden individuelle Fundraising-Strategien, neue Ansätze für die Aufgabenverteilung und Vorstandsnachfolge, eine zukunftssichere und aktualisierte Vereinssatzung sowie Ideen und praktische Kenntnisse für eine wirkungsvolle Social-Media-Präsenz.

Besonders positiv bewerteten die Teilnehmenden den Blick von außen, die persönliche Begleitung und die direkt umsetzbaren Anregungen. Gerade die Möglichkeit, sich gemeinsam

mehrere Stunden konzentriert mit einer einzigen Herausforderung auseinanderzusetzen, erwies sich als wertvoll.

> *“Eine neue Satzung hätten wir in vier Stunden nie hinbekommen.“*
> *Marc Pohl, Kinder- und Jugendtelefon KJT Wiesbaden e. V.*

Neben der intensiven Arbeit in den Workshops blieb beim gemeinsamen Mittagessen Zeit, Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Engagierten zu vernetzen. Der Heimathafen im Alten Gericht erwies sich dafür als idealer Veranstaltungsort.

Wissen für alle: Offene Themennachmittage im November
Ergänzt wird der VereinsCampus durch zwei weitere Veranstaltungen, die allen Interessierten offenstehen. Sie greifen Themen auf, die im Vereinsalltag immer wieder auftauchen. Die Teilnahme ist ebenfalls kostenlos, für Essen und Getränke ist gesorgt. Es stehen jeweils 25 Plätze zur Verfügung, Interessierte können sich direkt über das BürgerKolleg online anmelden.

Am 13. November 2026 geht es unter dem Titel **„Schwierige Gespräche führen“** darum, auch in herausfordernden Situationen strukturiert und ruhig zu kommunizieren.

Am 20. November 2026 steht das Thema **„Kurzvideos für Social Media“** auf dem Programm. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Videos planen, drehen, schneiden und veröffentlichen können.

Ein Pilotprojekt mit Potenzial
Der erste VereinsCampus hat gezeigt, was gezielte Unterstützung für ehrenamtliche Organisationen bewirken kann. Aus festgefahrenen Fragen wurden umsetzbare Lösungsansätze, aus neuen Impulsen eigene Ideen. Das Format verbindet fachliche Expertise mit einer intensiven, auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittenen Begleitung.

Für die Wiesbaden Stiftung ist der VereinsCampus damit eine wertvolle Erweiterung ihrer bestehenden Beratungs- und Weiterbildungsangebote. **Das Pilotprojekt macht deutlich, wie wichtig es ist, ehrenamtlich Engagierten nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie auch dabei zu unterstützen, dieses für ihre Organisation nutzbar zu machen.**

Die Wiesbaden Stiftung bedankt sich bei der Landeshauptstadt Wiesbaden, Stabsstelle mitWIRken – Engagement. Öffentlichkeitsbeteiligung, für die Finanzierung des VereinsCampus. Die Stadt unterstützt auch die Arbeit von BürgerKolleg und ServiceStelle. Das BürgerKolleg wird darüber hinaus von der R+V STIFTUNG gefördert.

Informationen zum VereinCampus und zur Anmeldung für die Themennachmittage unter: www.wiesbadenstiftung.de/vereinscampus/

Termine: 13. und 21. November 2026, jeweils 15.45 - 20.15 Uhr

Ort: Heimathafen Wiesbaden

Teilnahme: kostenfrei

Bildmaterial: Logo VereinsCampus, Visual VereinsCampus, Fotos VereinsCampus

Ansprechpartnerinnen:

Rita Marsmann
Projektleiterin ServiceStelle
T: 0611 34148622
M: 0155 62 99 28 77
rita.marsmann@die-wiesbaden-stiftung.de

Victoria Müller-Lipovsky
Projektleiterin BürgerKolleg
T: 0611 341 486 21
M: 0179 503 25 60
mueller-lipovsky@buergerkolleg.de